

Traumberuf zwischen Worten und Bildern

VANESSA NAGEL kümmert sich um Bücherwürmer

GLINDE In einer schwierigen Zeit hat Vanessa Nagel ihre Arbeit in der Stadtbücherei Glinde begonnen. Seit September ist sie dort die stellvertretende Leitung. Vorher hatte sie gerade ihr Bachelor-Studium in Hamburg abgeschlossen. Die Bücherei in Glinde kannte die 31-Jährige bereits. „Ich hatte hier mein Praktikum gemacht. Es hatte mir damals schon sehr gefallen“, berichtet sie.

BARBARA SCHULT

Vanessa Nagel, die in Hamburg aufgewachsen ist, wohnt jetzt in Oststeinbek. Für sie stand fest: „Ich möchte nicht aus der Region weg.“

In der Bücherei ist sie für den Kinder- und Jugendbereich zuständig. Erste Kontakte zu Erziehern, Lehrern und Kindern hatte sie gerade geknüpft, als die Bücherei wegen der Corona-Pandemie für Besucher schließen musste. Die Verbindungen seien weggebrochen, so die Bibliothekarin, die sich freut, sie jetzt wieder persönlich aufnehmen zu können.

Zwar hätten sich durch das Internet auch andere Wege für die Angebote wie Vorlesestunden gefunden. „Doch



Vanessa Nagel freut sich, jetzt wieder viele junge Leser in der Bücherei persönlich betreuen zu können

Foto: Schult

die Begegnung von Mensch zu Mensch steht im Vordergrund.“ So freut sie sich darüber, wieder Kita-Gruppen und Schulklassen in der Bücherei begrüßen zu können. Dennoch werden die Erfahrungen mit den digitalen Angeboten nicht vergessen. Auch auf diesem Bereich wollen die Mitarbeiterinnen der Bibliothek aktiv bleiben.

„Wir haben noch viele Ideen, was sich digital parallel zu den Angeboten vor Ort machen lässt“, sagt Vanessa Nagel. Die virtuellen Vorlesestunden soll es auch weiterhin geben. Zudem hat die Bücherei einen Instagram-Account eingerichtet, der über die Internetseite der Bücherei www.stadtbuecherei-glinde.de zu erreichen ist.